

Kreisausschuss-Sitzung am 17.02.2023 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11		
		davon anwesend: -		
TOP: 4	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung

Kreisstraßen

hier: Vergabe der Arbeiten/Leistungen zur geplanten Baumaßnahme an der K 14 auf der freien Strecke zwischen Herchweiler und der B 420

Beschlussvorlage:

Die Fahrbahndecke der Kreisstraße K 14 ist im betreffenden Streckenabschnitt geprägt durch viele Risse und Verdrückungen. Hierdurch dringt permanent Feuchtigkeit in die unteren Schichten des Straßenkörpers ein und führt im Winter zu Frostaufbrüchen. Eine ordnungsgemäße Entwässerung der Fahrbahn ist nicht mehr gegeben. Der gebundene Fahrbahnaufbau befindet sich in einem nicht verkehrsgerechten, sanierungsbedürftigen Zustand. Dies wird anhand der schlechten Zustandswerte bestätigt: Über 75 Prozent der Strecke wurden der schlechtesten Kategorie (> 4,5) zugeordnet.

Die nun geplante Baumaßnahme umfasst den Einbau einer 10,5 cm dicken Tragschicht und einer 3,5 cm starken Asphalttschicht auf die bestehende Fahrbahn. Hierdurch soll der gesamte Straßenkörper in der Tragfähigkeit verstärkt werden. Die Bankette werden abgeschält und mit tragfähigem Material an die neue Fahrbahnhöhe angepasst. Durch diese Maßnahmen kann der vorhandene Fahrbahnaufbau gesichert und als tragfähiger Unterbau für die neuen Asphalttschichten genutzt werden. Gleichzeitig werden die Bankette standsicherer und können bei Bedarf auch überfahren werden. Die Entwässerungsanlagen werden erneuert und an die neue Höhe angepasst.

Ein Eingriff in Natur und Landschaft findet nicht statt, ein Baurechtsverfahren ist nicht erforderlich.

Die Ausbaulänge beträgt ca. 1.200 m (VNK 6409020 NNK 6409021, von Station 0+688 bis Station 1+908).

Die erforderlichen Arbeiten wurden vom Landesbetrieb Mobilität öffentlich ausgeschrieben.

Zum Eröffnungstermin am Mittwoch, dem 08.02.2023 um 08.30 Uhr hatten zehn Firmen ein Angebot abgegeben.

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung der Angebote nach Angebotssumme hat folgende Bieterreihenfolge zum Ergebnis:

Bieter	-netto-	Gesamtangebotssumme -brutto-
1. Juchem Asphaltbau GmbH & Co. KG 55758 Niederwörresbach	€	365.738,25 €
2.		379.233,02 €
3.		385.747,08 €
4.		421.250,74 €
5.		425.607,80 €
6.		445.651,28 €
7.		450.422,34 €
8.		456.957,24 €
9.		471.342,32 €
10.		471.687,75 €

Die Firma Juchem Asphaltbau GmbH u. Co. KG besitzt die für die Durchführung der Arbeiten erforderliche Leistungsfähigkeit und bietet auf Grund ihrer Erfahrung die Gewähr für eine fach- und termingerechte Arbeitsausführung. Die Verwaltung empfiehlt daher die Vergabe der Leistungen zum Ausbau der K 34 an die Firma Juchem Asphaltbau aus 55758 Niederwörresbach.

Die Zuschlagsfrist endet am 08.03.2023.

Die Gesamtangebotssumme verteilt sich auf die einzelnen Baulastträger wie folgt:

zu Lasten des Landkreis Kusel	-brutto-	363.561,58 €
zu Lasten des Landes Rheinland-Pfalz	-brutto-	2.176,67 €

Gesamtangebotssumme	-brutto-	365.738,25 €

Die voran beschriebene Baumaßnahme der Kreisstraße K 14 ist zuwendungsfähig. Mittels Bescheides vom 20.12.2021 wurde eine Förderquote i.H.v. von 73 % zugesagt. Dies entspricht einer Fördersumme von rd. 265.400 € und einem verbleibenden Eigenanteil des Landkreises von rd. 98.160 €.

Die erforderlichen Finanzmittel stehen im Rahmen des Kreisstraßenbauprogrammes unter dem HH-Konto 54201.096 zur Verfügung. Die ursprüngliche Kostenberechnung des LBM KL beinhaltete Gesamtkosten i.H.v. rd. 460.000 €.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt wie von der Verwaltung und dem LBM KL vorgeschlagen, den Auftrag über die Arbeiten zum Ausbau der Kreisstraße K 14 an den Bieter mit dem annehmbarsten und wirtschaftlichsten Angebot, die Firma Juchem Asphaltbau, zum Gesamtangebotspreis von -brutto- 365.738,25 € (**Anteil LK Kusel: 363.561,58 €**) zu vergeben.